

# Communications

## Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin

### Forschungsfonds

Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin stellt einen Fonds zur Förderung der Forschung im Bereich Intensivmedizin zur Verfügung. Die Fördersumme beträgt für zwei Jahre insgesamt 30 000 Franken.

Die Fördersumme kann einem oder, in entsprechenden Teilbeträgen (mindestens 5000 Franken pro Projekt), mehreren Projekten zugute kommen. Förderungswürdig sind in erster Linie Projekte mit folgenden Eigenschaften:

- klinisches oder experimentelles Projekt, das an einer Schweizerischen Intensivstation durchgeführt wird;
- multizentrisches Forschungsprojekt mit anderen Schweizerischen Intensivstationen;
- interdisziplinäres Forschungsprojekt;
- Förderung der öffentlichen Wahrnehmung der SGI-SSMI und der Schweizerischen Intensivmedizin.

Anträge stellen können Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Intensivmedizin bzw. Titelträger/innen sowie Mitglieder des Pflegepersonals einer Intensivpflegestation. Antragsteller/innen müssen ordentliches oder außerordentliches Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin sein. Das Förderrungsreglement ist unter [www.sgi-ssmi.ch](http://www.sgi-ssmi.ch) verfügbar bzw. kann beim Sekretariat der SGI-SSMI angefordert werden.

Anträge für die Periode 2010/2011 sind neu bis **30. April 2009 (geänderter Termin gegenüber Ausschreibung in SÄZ 12/2009)** an das administrative Sekretariat der SGI-SSMI zu senden: Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin, c/o IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG, Münsterberg 1, 4001 Basel, E-Mail: [sgi@imk.ch](mailto:sgi@imk.ch).

### SGI-Preis 2009

Im Rahmen der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin sind für das Jahr 2009 zwei Preise von insgesamt 8000 Franken für die besten Originalarbeiten auf dem Gebiet der Intensivmedizin ausgeschrieben. Die Arbeiten sollten aus einer Schweizerischen Intensivstation stammen und in den Jahren 2008/2009 publiziert oder zur Publikation in einer peer-reviewed Fachzeitschrift angenommen worden sein. Weitere

Informationen zum SGI-Preis und den Preisträgern finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft [www.sgi-ssmi.ch](http://www.sgi-ssmi.ch) unter der Rubrik Forschung.

Die Manuskripte müssen neu bis spätestens **30. April 2009 (geänderter Termin gegenüber Ausschreibung in SÄZ 12/2009)** an den Präsidenten der SGI eingesandt werden: Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI), c/o IMK, Münsterberg 1, 4001 Basel, E-Mail: [sgi@imk.ch](mailto:sgi@imk.ch).

Die Preisverleihung findet anlässlich der Jahressammlung vom 24. bis 26. September 2009 in St. Gallen statt.

## Société Suisse de Médecine Intensive

### Fonds de recherche

La Société suisse de médecine intensive a créé un fonds destiné à soutenir la recherche dans le domaine de la médecine intensive. Il est doté d'une somme de 30 000 francs par période de 2 ans, qui peut être allouée à un ou plusieurs projets (minimum 5000 francs par projet).

Un soutien financier est accordé prioritairement à des projets de recherche qui satisfont aux critères suivants:

- projet clinique ou expérimental conduit dans une unité de médecine intensive suisse;
- caractère multicentrique de la recherche, impliquant plusieurs unités suisses de médecine intensive;
- caractère interdisciplinaire de la recherche, dans le domaine de la médecine intensive;
- promotion de la visibilité de la SGI-SSMI et de la médecine intensive en Suisse.

Les requérants doivent être des médecins en formation en médecine intensive ou porteurs du titre de spécialiste ou des membres du personnel paramédical travaillant dans une unité de soins intensifs. Ils doivent être membres ordinaires ou extraordinaires de la Société suisse de médecine intensive. Le règlement du fonds de recherche est disponible sur le site internet [www.sgi-ssmi.ch](http://www.sgi-ssmi.ch) ou peut être obtenu auprès du Secrétariat de la SGI-SSMI.

Les demandes de subsides, établies selon les prescriptions du règlement du fonds de recherche SGI-SSMI pour la période de 2010/2011 doivent être envoyées jusqu'au **30 avril 2009 (nouveau délai à l'égard de la publication dans le BMS 12/2009)** au Secrétariat

administratif de la SGI-SSMI: Société suisse de médecine intensive, c/o IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG, Münsterberg 1, 4001 Basel, e-mail: [sgi@imk.ch](mailto:sgi@imk.ch).

### Prix SSMI 2009

Dans le cadre de la Réunion annuelle de la Société Suisse de Médecine Intensive, deux prix d'un montant total de 8000 francs seront attribués pour les meilleurs travaux scientifiques publiés dans le domaine de la médecine intensive. Ces prix concernent les travaux publiés ou acceptés pour publication en 2008/2009 dans des revues révisées. Ceux-ci doivent provenir d'une unité de soins intensifs suisse. Plus d'informations au sujet du prix SSMI et les lauréats vous trouvez sur le site de l'association [www.sgi-ssmi.ch](http://www.sgi-ssmi.ch) dans la rubrique recherche. Les manuscrits sont à adresser au président de la SSMI au plus tard jusqu'au **30 avril 2009 (nouveau délai à l'égard de la publication dans le BMS 12/2009)**: Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI), c/o IMK, Münsterberg 1, 4001 Basel, [sgi@imk.ch](mailto:sgi@imk.ch)

Les prix seront remis aux bénéficiaires lors de la réunion annuelle du 24 au 26 septembre 2009 à St-Gall.

## Schweizerische Neurologische Gesellschaft SNG

### Preis SNG

Die SNG verleiht einen Preis im Wert von 5000 Franken für wissenschaftliche Arbeiten in klinischer oder angewandter Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neurologie und verwandter Gebiete.

Es werden nur Originalarbeiten berücksichtigt, die noch nicht publiziert sind oder frühestens im Jahr der Einreichung publiziert werden. Der Autor, ein Mitautor oder der Leiter der Arbeit muss Mitglied der SNG sein und das Alter von 40 Jahren nicht überschritten haben. Die Arbeiten müssen in drei Exemplaren sowie elektronisch jeweils bis **31. März** des laufenden Jahres an die Geschäftsstelle der Gesellschaft eingereicht werden (Adresse unten).

Jury: vom Vorstand gewählte Experten unter dem Vorsitz des Präsidenten der Gesellschaft.

### Déjérine-Dubois-Preis

Der Déjérine-Dubois-Preis für die drei besten freien Mitteilungen wird anlässlich einer Tagung der SNG, also maximal zweimal jährlich, vergeben. Bewertet werden je nach Situation entweder die ersten drei besten mündlichen Mitteilungen, die Poster oder die mündlichen Mitteilungen und Poster gemeinsam. Falls die Tagung gemeinsam mit einer anderen Gesellschaft abgehalten wird, muss das Vorgehen fallweise entschieden werden.

Als preiswürdig werden wissenschaftliche Arbeiten neurowissenschaftlichen Inhalts betrachtet, die vorwiegend in der Schweiz entstanden sind oder von einem Schweizer im Ausland erbracht wurden. Eingeladene Übersichtsreferate (invited lectures) qualifizieren nicht für einen Preis.

Als Preisträger qualifizieren in der Schweiz tätige Jungakademiker im Range eines Assistenten, Oberarztes oder niedergelassenen Neurologen. Arrivierte Kaderleute mit akademischen Titeln (PD, PhD, Prof.) qualifizieren nicht. Aufgrund des gehabten Usus kommen Nichtmitglieder der SNG bzw. Nichtneurologen durchaus in Frage. Als Preisträger gilt nur der Erstautor; die Mitautoren sollen jedoch in der Preisurkunde und Ausschreibung erwähnt werden.

Die Preisträger werden von einem Preiskomitee vorgeschlagen, das vom wissenschaftlichen Komitee der jeweiligen Tagung im voraus ernannt wird. Die evaluierten Arbeiten müssen im voraus vom wissenschaftlichen Komitee bezeichnet werden.

Folgende Kriterien werden bewertet: Originalität, Methodik, Relevanz für die Klinik und Didaktik der Darstellung (gemäss Usanz soll bei mündlichen Mitteilungen in der Muttersprache unter Didaktik auch die Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit Eingang finden:

Dias/Folien in der komplementären Sprache oder auf Englisch).

Die Preissumme beträgt 1000 Franken für den 1. Preis, 750 Franken für den 2. Preis und 500 Franken für den 3. Preis.

Die Preisverleihung (Urkunde und Preisgeld) soll wenn möglich unter würdigen Umständen anlässlich der SNG-Tagung stattfinden. Die Preise werden nur dann verliehen, wenn die Preisgewinner anwesend sind.

### SNG-Stipendium

Dieses SNG-Stipendium, im Werte von 10000 Franken, wird an jüngere Ärzte am Ende der Weiterbildung verliehen, um eine Forschungsarbeit oder einen Auslandaufenthalt an einer Universitätsklinik zu ermöglichen.

Die Anträge bzw. Projekte müssen in drei Exemplaren sowie elektronisch jeweils bis **31. März** des laufenden Jahres an die Geschäftsstelle der Gesellschaft eingereicht werden (Adresse unten).

Jury: vom Vorstand gewählte Experten unter dem Vorsitz des Präsidenten der Gesellschaft. Die Preise und das Stipendium werden anlässlich der Jahrestagung der SNG verliehen.

**Informationen:** Geschäftsstelle SNG-SSN, Catherine Perrin, PhD, 15, avenue des Planches, 1820 Montreux, Tel. 021 963 21 39, Fax 021 963 21 49, E-Mail: info@swissneuro.ch, Internet: www.swissneuro.ch

## Société suisse de neurologie SSN

### Prix SSN

La SSN décerne le prix SSN d'une valeur de 5000 francs récompensant des travaux scientifiques traitant de la recherche fondamentale appliquée ou de la recherche clinique dans le domaine de la neurologie.

N'entrent en considération que des travaux originaux, non encore publiés ou qui seront publiés dans le courant de l'année. L'auteur, un des co-auteurs ou le responsable du travail doit être membre de la Société Suisse de Neurologie et ne pas dépasser les 40 ans.

Les travaux sont à envoyer en trois exemplaires ainsi qu'électroniquement jusqu'au **31 mars** de l'année en cours à l'adresse du secrétariat permanent de la Société (adresse ci-dessous). Jury: désigné par le Comité et présidé par le président de la société.

### Bourse d'encouragement SSN

La SSN peut octroyer une bourse d'encouragement d'une valeur de 10000 francs à un jeune médecin en fin de formation pour lui permettre la réalisation d'un travail de recherche ou d'un séjour dans un centre universitaire à l'étranger.

Les demandes respectivement les projets sont à envoyer en trois exemplaires ainsi qu'élec-

troniquement jusqu'au 31 mars de l'année en cours à l'adresse du secrétariat permanent de la Société (adresse ci-dessous).

Jury: désigné par le Comité et présidé par le président de la société.

### Prix Déjérine-Dubois

Le prix Déjérine-Dubois, décerné pour les trois meilleures communications libres, est attribué lors d'un congrès de la SSN, soit au maximum deux fois par an. Sont évalués, selon la situation, soit les trois meilleures communications libres, soit les posters, soit les communications libres avec posters. Si le congrès est organisé avec une autre société de discipline médicale, la procédure doit être adaptée aux circonstances.

Seuls les travaux à contenu neuroscientifique, élaborés principalement en Suisse ou par un Suisse travaillant à l'étranger sont retenus. Les conférences dans le cadre des «invited lectures» ne sont pas retenues.

Peuvent être considérés comme lauréats des jeunes universitaires travaillant en Suisse en tant que médecins-assistants, médecins-chef ou neurologues établis. Les cadres avec des titres tels que privat-docent, docteur en sciences autres que médecine, professeurs, ne peuvent prétendre au prix. Selon la coutume, les personnes qui ne sont pas membres de la SSN ou qui ne sont pas spécialistes en neurologie peuvent être pris en considération. Seul l'auteur principal peut recevoir le prix. Les co-auteurs sont toutefois mentionnés sur le certificat et les publications.

Les lauréats sont proposés par un «comité prix» qui est lui-même nommé auparavant par le comité scientifique du dit congrès. Les communications libres qui entrent en ligne de compte pour le prix doivent être sélectionnées avant le congrès par le comité scientifique.

Les travaux sont évalués selon les critères suivants: originalité, méthode, pertinence pour la clinique et qualité didactique de la présentation (il est de coutume que les communications libres tiennent compte du plurilinguisme: les diapos et transparents sont dans la langue complémentaire ou en anglais).

Le prix est de 1000 francs pour le premier prix, de 750 francs pour le deuxième prix et de 500 francs pour le troisième prix.

La remise de prix (diplôme et chèque) doit se faire dans la mesure du possible d'une façon officielle lors du congrès de la SSN. Le prix n'est décerné que si les lauréats sont présents.

Les prix et la bourse sont décernés lors des Congrès annuels de la SSN.

**Informations:** Office SNG-SSN, Catherine Perrin, PhD, 15, avenue des Planches, 1820 Montreux, tél. 021 963 21 39, fax 021 963 21 49, e-mail: info@swissneuro.ch, Internet: www.swissneuro.ch